

**Protokoll
über die 68. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
- Sondersitzung - am 17.11.2012**

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 15:20 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Bandlow, André entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Dankert, Matthias GBV
Ferchland, Kerstin
Funk, Ingo GBV
Kutzner, Torsten GBV
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd

Gäste

Bartsch, Ulrich ZGM
Bürger, Beate SAE/WAG
Effenberger, Matthias SIS
Häfner Doktor Zoo

Hellmich, Erika
Klatt, Norbert
Kümmritz, Joachim
Müller, Guido
Nieke, Lutz
Preuß, Anke
Ryl, Andre
Schorr, Peter
Wilczek, Ilka
Wolf, Josef Dr.

Zoo
NVS
MST
WGS
SAE
Kita gGmbH
SWS
Belasso
SDS
SWS

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Mitteilungen der Verwaltung

3. Beratung von Beschlussvorlagen

- 3.1. Jahresabschluss 2011 - Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01289/2012

- 3.2. Jahresabschluss 2011- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01290/2012

4. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 4.1. 13. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2011
Vorlage: 01287/2012

5. Beratung des Hpl Entwurfes 2013

- 5.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
hier: Beratung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften und Beratung zu den Teilhaushalten 11 - Wirtschaft und Liegenschaften und 14 - Wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: 01268/2012
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Stefan Schmidt eröffnet die Ausschusssitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Beratungsfolge der TOP wird wie folgt geändert:

1. TOP 3 – Beratung zum TH 11 Wirtschaft und Liegenschaften
2. TOP 4 - Beratung von Beschlussvorlagen (Jahresabschlüsse SAE und SDS) im Zusammenhang mit der Beratung zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften
3. TOP 5 – Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen (hier: Beteiligungsbericht)

Der geänderten Reihenfolge der TOP stimmen die Ausschussmitglieder zu.

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

ES gibt von der Verwaltung keine gesonderten Mitteilungen.

zu 3 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 3.1 Jahresabschluss 2011 - Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 01289/2012

Bemerkungen:

Durch die Verwaltung wird eingangs auf einen korrigierten Beschlussvorschlag hingewiesen, der jedem Ausschussmitglied heute zur Verfügung gestellt wurde und als Dokument bei der Beschlussvorlage hinterlegt ist.

Die Beratung zum Jahresabschluss erfolgt im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsplan SAE.

Beschluss: korrigiert von der Verwaltung

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Von dem erzielten Jahresgewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 ein Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2011 von **351.413,60 €** der Kapitalrücklage zugeführt.
5. Ein Betrag in Höhe von **1.462.000,00 €** in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Herr Tanneberger und Herr Haacker haben aufgrund von Befangenheit **nicht** an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teilgenommen.

**zu 3.2 Jahresabschluss 2011- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01290/2012**

Bemerkungen:

Die Beratung zum Jahresabschluss erfolgt im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsplan SDS.

Beschluss:

6. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
7. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
8. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
9. Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 843.658,94 € wird in Höhe von 266.310,06 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust über 577.348,88 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 4 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 13. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2011
Vorlage: 01287/2012**

Bemerkungen:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis von Herrn Haacker, dass der Jahresabschluss der Sparkasse erneut nicht zur Verfügung steht verbunden mit der Bitte, zu prüfen, ob eine Bereitstellung dieses Jahresabschlusses in kommenden Beteiligungsberichten möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 5 Beratung des Hpl Entwurfes 2013

**zu 5.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
hier: Beratung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften und Beratung zu den Teilhaushalten 11 - Wirtschaft und Liegenschaften und 14 - Wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen:

TH 11

In Form einer Präsentation wird zuerst der TH 11 Wirtschaft und Liegenschaften durch Herrn Nottebaum vorgestellt. Fragen zu Kennzahlen, zu den Auswirkungen des Tourismuskonzeptes auf den städtischen Haushalt und den relevanten Standortfaktoren zur Ansiedlung von Unternehmen beantwortet Herr Nottebaum den Ausschussmitgliedern.

TH 14

In Form von Präsentationen werden zuerst die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und im Anschluss die der Gesellschaften vorgestellt. Die Geschäftsführer und Werkleiter beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Folgende Fragen oder Bemerkungen gibt es zu einzelnen Wirtschaftsplänen:

SAE – Schweriner Abwasserentsorgung

Der Wirtschaftsplan 2012 geht davon aus, dass zum 01.07.2013 eine Senkung der Gebühr für Niederschlagswasser von 0,69 € auf 0,60 € geplant ist. Dies wird sich auch auf die Zahlungen der Stadt für diesen Bereich positiv auswirken (ca. 180 T€ p.a.).

SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Frau Wilczyk informiert, dass am 15.11.2012 der Notarvertrag zum Betrieb des Krematoriums unterschrieben wurde und die GmbH am 01.01.2013 den Betrieb aufnehmen kann. Eine Gebührenanpassung beim Friedhof wird nicht ausgeschlossen, weil die Personalkostenerhöhung nicht aufgefangen werden kann.

ZGM – Zentrales Gebäudemanagement

Auf die Frage von Herrn Bandlow zum Energiemanagement erklärt Herr Bartsch, dass er Untersuchungen zur Energieeinsparung vorgenommen habe. Inwieweit durch Nutzerverhalten der Energieverbrauch gesenkt werden kann, kann derzeit nicht nachgewiesen werden. Herr Zischke bittet deshalb schriftlich zu Protokoll, eine ausgearbeitete Verhaltensdienstanweisung für die Nutzer mit dem Ziel der Energieeinsparung .

Herr Steinmüller weist darauf hin, dass das ZGM in seiner Entwicklung unter Beobachtung stehen sollte, weil Teilhaushalte im Hpl 2013 durch das ZGM erhöhte Aufwendungen einplanen mussten.

Bezüglich der Zuständigkeiten erwähnt Herr Bartsch, dass derzeit die Sportstätten zum Verantwortungsbereich des Sportamtes gehören, er aber diese Aufgabe gern durch das ZGM wahrnehmen möchte, welches der Finanzdezernent ablehnt.

Es gibt Einigkeit darüber im Block abzustimmen.

ZOO

Aufgrund der Ausführungen von Frau Dr. Häfner u.a. zu den kostenlosen Zoobesuchen durch Schulkinder erklärt Herr Zischke, dass bei Bedürftigkeit über das BuT diese Besuche finanziert werden können.

Darüber sollte bei der Festlegung der Eintrittspreise ebenso nachgedacht werden, wie über gestaffelte Eintrittsgelder.

Kita gGmbH

Frau Preuß erwähnt in ihren Ausführungen, dass durch das Fachamt der Stadt die Horträume in der Heinrich Heine Schule zum Schuljahresende gekündigt wurden und Sie das vor sehr große Probleme stelle.

Herr Niesen erläutert, dass es sich zunächst um verfahrenssichernde Maßnahmen handelt, weil die Räume für den Schulbetrieb benötigt werden. Die Kündigung erfolgte fristgerecht. In Kürze werden Gespräche mit den Verantwortlichen geführt.

Abstimmungsergebnis zu den Wirtschaftsplänen SAE, SDS und ZGM:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zu den Wirtschaftsplänen der Gesellschaften

Kenntnis genommen

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Informationen.

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in